

gedruckt am: 20.06.2025

**Name**

Locher, Hubert

**Lebensdaten**

1963-

**Geburtsjahr**

1963

**Geburtsort**

Walenstadt

**GND-Link**

<http://d-nb.info/gnd/120756358>

**Biografische Angaben**

Wirkungsort: Marburg

akademischer Titel: Prof. Dr.

Hubert Locher wurde am 11.05.1963 in Walenstadt geboren. Von 1982 bis 1987 studierte er Kunstgeschichte und Germanistik an den Universitäten in Fribourg, Berlin und Stuttgart. Von 1989 bis 1991 hielt er sich durch Stipendien des Schweizerischen Nationalfonds und der Janggen-Pöhn-Stiftung in St. Gallen mehrmals zu Forschungszwecken an der Bibliotheca Hertziana in Rom auf. Von 1991 bis 1993 war er Redakteur am Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft in Zürich. 1992 erfolgte seine Promotion an der Universität Bern. Von 1992 bis 1995 arbeitete er als Oberassistent am Institut für Geschichte und Theorie der Architektur der ETH-Zürich. Von 1995 bis 1998 hatte er das Habilitationsstipendium des Schweizerischen Nationalfonds, begleitet von Forschungsaufenthalt am Warburg Institute in London. 1998 schloss er seine Habilitation an der Universität Bern ab. 1999 wurde er zum Privatdozenten ernannt und übernahm die Vertretung des Lehrstuhles für Neuere und Neueste Kunstgeschichte an der Universität Bern. Von 1999 bis 2008 war er Professor für Neuere und Neueste Kunstgeschichte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart sowie Leiter des dortigen Archivs und der Kunstsammlung der Akademie. Von 2000 bis 2003 war er Mitglied des Hochschulrates, 2007 und 2008 Prorektor. Von 2005 bis 2013 war Locher Zweiter Vorsitzender des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker. Seit 2008 ist er Professor für Geschichte und Theorie der Bildmedien und Direktor des Deutschen Dokumentationszentrums für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg der Philipps-Universität Marburg.

**Beruf / Funktion**

Kunsthistoriker

Redakteur

**Andere Namen**

Hubert

Locher